

GELD

Wenn sich Banken selbst bestreiken

Bundesbank, Europäische Zentralbank und Regierung tüfteln an Anreizen, um die Kreditleihe der Institute untereinander zu beleben

Von Helga Eeinecke

Frankfurt – Das Vertrauen der Bankmanager untereinander ist noch immer gestört. Trotz des staatlichen Rettungsfonds für in Not geratene Kreditinstitute und der damit verbundenen Absicherungen...

Das Magazin Spiegel berichtete am Wochenende vorab ohne Quellenangabe, dass 500 Milliarden Euro schwere Rettungspaket für Banken habe das Vertrauen...

Die Situation im Moment erinnere ihn an kollektiven Selbstmord, sagt ein Bankenfachmann.

Derzeit beschaffen sich regelmäßig 400 Banken Geld bei der EZB. Vor der Finanzmarktkrise nahmen die Institute über Jahre täglich 450 Milliarden Euro auf diese Weise auf...

Sollten Sie einen risikobehafteten Investmentfonds wählen, können Sie darüber nachdenken, bereits nach drei Jahren allmählich sicherheitsorientiert umzuschichten...



Eine zentrale Institution soll für Kredite unter Banken geradestehen – und so für Vertrauen sorgen.

sicher. Die Banken verzichten so auf Zinserträge. Das Notenbankkonto auf Nummer sicher ist also ziemlich teuer.

Wie aber können die Banken untereinander wieder Vertrauen gewinnen? EZB-Präsident Jean-Claude Trichet versucht es zunächst einmal mit Worten.

Die Spitze der europäischen Notenbank belässt es allerdings nicht nur bei guten Worten. Die EZB-Banker schienen derzunächst auf die Krise gut vorbereitet zu sein...

sondern müssen herbe Bewertungsabschlüsse nehmen. Im Bankenjargon werden diese Abschlüsse „Haircuts“ genannt...

„Über den Jahreswechsel passiert nichts, weil die Institute nun auf Neues schlecht vorbereitet sind.“

Genützt hat das alles bislang wenig: Die Banken streiken nach wie vor. Deshalb muss sich die EZB auch mit den Themen befassen, die andere Notenbanken bereits angehen.

In der Bundesbank und bei der EZB tüfteln die Experten an neuen Projekten. David Schnautz, Analyst der Commerzbank, rechnet fest damit, dass der Geldmarkt im nächsten Jahr wieder in Gang kommt...

Die Fachleute im Frankfurter Eurotower können bei ihren Wiederbelebungsversuchen auch nach Amerika schauen. Dort hat die US-Notenbank Fed schon zu anderen Mitteln gegriffen.

Leserfrage: Ich habe 31 700 Euro in Aktien- und Rentenfonds angelegt. Vor Einführung der Abgeltungsteuer will ich das Geld neu investieren...

Boris G., Freiburg: Bei der Geldanlage ist das Risikomanagement äußerst wichtig, auch für den Erfolg. Das gilt insbesondere für schwierige Marktphasen wie wir sie derzeit haben...

Dr. Hannes Petterreins ist Geschäftsführer der Dr. Petterreins Portfolio Consulting in München. Foto: oh

Leserfragen zu Anlagethemen bitte an leserfrage@sueddeutsche.de

21 Millionen Daten geklaut: Datenschützer rät jedem zur Kontrolle des Kontoauszugs

München – Datenhändler bieten auf dem Schwarzmarkt Kontodaten von Millionen Bürgern an. Die Wirtschaftswoche berichtet, Händler hätten ihr die Daten von 21 Millionen Deutschen für zwölf Millionen Euro angeboten...

Erste Spuren führen laut Wirtschaftswoche fast durchgängig zu kleinen Callcenter-Betreibern. Mit diesen arbeiten häufig auch große Unternehmen um kämpften Massenmärkten wie Telekommunikation, Energieversorgung oder Kabellefernsehen zusammen...

„Jeder muss befürchten, dass er betroffen ist“, sagte Schaar im NDR. Es sei „eine Art grauer Datenmarkt entstanden“, dessen Konturen sich nicht einmal ansatzweise abzeichnen. „Daran lässt sich richtig viel verdienen.“

Aktienmärkte im Wochenvergleich

Table with 10 columns: Index, 5.12, Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Dow Jones 30

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Dax 30

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008

Table with 10 columns: Div., Schluss, Vorwoche, Veränd., Wochentief, Wochenhoch, 52-Wochen-Tief, 52-Wochen-Hoch, Schluss am 28.12.07, Veränd., Div. Rendite, KGV 2008